

Aktien-Gesellschaft f. Gas-, Wasser- u. Elektrizitäts-Anlagen

in **Berlin** NW., Altonaerstr. 7, mit Betriebsstätten in Bergedorf, Bojanowo, Grabow i. M., Guhrau, Militsch, Nakel, Olbernhau, Schemnitz (Ungarn), Parchim, Warstein, Diedenhofen, Kayl (Luxemb.), Schiffbek.

Gegründet: 6./1.1898. Gründer s. Jahrg. 1900/1901. Statutänd. 29./5. 1900, 25./1. 1905 u. 13./5. 1908.

Zweck: Erwerb, Bau, Pachtung u. Betrieb von Anlagen aller Art zur Erzeug. u. Beschaffung von Licht, Wärme, Kraft u. Wasser. Die Ges. besitzt u. betreibt die Gasanstalten in Grabow, Olbernhau, Guhrau, Nakel, Bergedorf, Diedenhofen, Militsch, Kayl (Luxemburg), Venray (Holland), Schemnitz (Ungarn), Bojanowo (Posen), Warstein, St. Margrethen (s. unten); die Wasserwerke in Parchim u. Grabow; die Elektrizitätswerke in Olbernhau, Schiffbek, Diedenhofen. Gasabgabe 1903—1910: 3 002 764, 3 327 168, 3 714 184, 4 034 342, 4 450 084, 4 866 536, 5 123 245, 5 346 280 cbm., Länge des Rohrnetzes 276 169 m. Stromabgabe des Elektrizitätswerkes Olbernhau u. Schiffbek 1903—1910: 2 508 829, 2 812 619, 2 806 913, 2 572 762, 2 730 637, 4 654 530, 4 887 490, 9 568 400 Hektowatt-Std., Länge d. Leitungsnetzes 115 737 m. Am 18./10. 1905 hat die Ges. sämtl. Aktien der Rheintalischen Gas-Ges. in St. Margrethen (Schweiz) käuflich erworben. A.-K. zurzeit nom. Fr. 1 000 000 Aktien u. nom. Fr. 1 500 000 Oblig. zu 4 1/4 %. Angeschlossen an dieses Gaswerk sind bis jetzt 19 Gemeinden mit zus. ca. 30 000 Einwohnern. (Gasabgabe 1910: 1 359 140 cbm.; Div. 1907—1910: 4, 5, 5, 5 %.) 1907 Erwerb des für die Gemeinden Schiffbek u. Steinbek etc. erbauten Elektrizitätswerkes für M. 350 000 mit Wirk. ab 1./1. 1908. In Diedenhofen wird die elektr. Energie von dem Hüttenwerk Aumetz-Friede in Kneuttingen bezogen. 1909 Verkauf der Gasanstalt Quakenbrück an die Stadtgemeinde. 1909 Anteil an der Hannoverschen Kolonisations- u. Moorverwert.-Ges. m. b. H. in Osnabrück (St.-Kap. M. 2 000 000) mit M. 50 000. Infolge der im J. 1909 ausgeführten Neu- u. Erweiterungsbauten hat sich das Bau- u. Betriebskap. der Werke der Ges. von M. 6 172 829 auf M. 7 268 634 erhöht.

Kapital: M. 6 000 000 in 6000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 800 000, erhöht lt. G.-V. v. 17./5. 1899 um M. 1 200 000, von denen 1899 zunächst M. 600 000 m. Div.-Recht ab 1./1. 1899, lt. G.-V. v. 29./5. 1900 weitere M. 340 000 mit Div.-Recht ab 1./1. 1900 u. lt. G.-V. v. 22./4. 1902 weitere M. 120 000 mit Div.-Recht ab 1./1. 1902 zu pari begeben wurden; restl. M. 140 000 sind 1903 zu pari begeben. Zur Stärkung des Unternehmens beschloss die G.-V. v. 25./1. 1905 Erhöhung um M. 1 000 000 in 1000 ab 1./1. 1905 div.-ber. Aktien, übernommen von der Ges. für elektr. Unternehm. Berlin zu pari, angeboten den Aktionären ebenso zuzügl. 4 % Stück-Zs. u. 3 % Unk. 2:1 v. 15./2.—5./3. 1905. Die G.-V. v. 13./5. 1908 beschloss nochmalige Erhöhung des A.-K. um M. 3 000 000 (auf M. 6 000 000) in 3000 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1908, übernommen von der Ges. f. elektr. Unternehmungen, angeboten den alten Aktionären 1:1 vom 18./5.—15./6. 1908 zu 103 %. Die neuen Mittel sollen mit zur Abtossung des Bankkredits sowie zur Tilg. von Hypoth. dienen.

Hypotheken: M. 518 500 auf verschiedene Werke.

Anleihe: M. 4 000 000 in 4 1/2 % Oblig. von 1911, rückzahlbar zu 103 %. Tilg. ab 1./4. 1917 bis spät. 1941 (ab 1917 verstärkte oder Totaltilg. zulässig). Aufgenommen zwecks finanzieller Konsolidierung u. Erweiterung des Unternehmens. Eine spezielle Sicherstellung durch Verpfändung erhält die Anleihe nicht, doch verpflichtet sich die Ges., keiner weiteren Anleihe ein besseres Recht auf ihr Vermögen einzuräumen und auch gleichberechtigte Anleihe nur bis zur Höhe des einbezahlten A.-K. zuzulassen. Aufgelegt in der Schweiz am 24./3. 1911 zu 99 %.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Gasanstalten, Elektrizitätswerke, Wasserwerke u. Installationsgesch. (einschl. M. 538 077 Bruttogewinn) 8 270 234, Bureau-Einricht. des Zentralbureaus 4627, Effekten 592 067, Effekten-Kaut. 14 860, do. Debit. 26 200, Kaut.-Debit. 390, Zs. u. Prov. 8251, Beteil. 37 500, Debit. 134 835, Kassa 5105. — Passiva: A.-K. 6 000 000, Hypoth. 518 500, Beamtenkaut. 36 732, Kaut.-Kredit. 79, Effekten-Kaut.-Kredit. 12 860, Kredit. 1 295 947, unerhob. Div. 300, besond. Rückl. 13 333, Ern.-F. 547 688, R.-F. I 120 535 (Rückl. 19 835), do. II 164 023 (Rückl. 15 000), Div. 360 000, Tant. an A.-R. 11 093. Sa. M. 9 094 073.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 75 910, Abschreib. a. Bureaueinricht. 1653, Zs. u. Prov. 96 290, z. Ern.-F. 45 000, für besond. Rückl. 6666, Reingewinn 418 907. — Kredit: Vortrag 22 196, Bruttogewinn der Gasanstalten, d. Elektrizitätswerke, d. Wasser-Werke u. d. Installationsgesch. 538 077, Gewinn ausgeführter Arb. u. Lieferung. 7012, Zs. u. Div. 77 142. Sa. M. 644 429.

Dividenden 1898—1910: 0, 0, 0, 4, 4, 4 1/2, 5, 5 1/2, 6, 6, 6, 6 %.

Coup.-Verj.: 4 J. n. F.

Direktion: W. Seel.

Prokuristen: Rud. Agte, Paul Zilesch.

Aufsichtsrat: Stellv. Vors. Geh. Baurat Dr. Ing. Emil Blum, Charlottenburg; Baurat

Rud. Menckhoff, Dir. Oskar Oliven, Bergwerksdir. a. D. Adolf Dröge, Dir. Wilh. Schultze, Berlin.

Zahlstellen: Berlin: Berliner Handels-Ges., Bank f. Handel u. Industrie, Dresdner Bank.

Bernauer Gasanstalt in Liquidation in Bernau.

Die G.-V. v. 18./10. 1910 beschloss die Auflös. der Ges.

Kapital: M. 130 000 in 130 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 50 000.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Bis Sept. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.